

Unterwegs besser organisiert

MOBILE LÖSUNGEN OPTIMIEREN BETRIEBS-ABLÄUFE Der Mobile Monteur steht im Mittelpunkt der aktuellen Neuentwicklungen der Softwareanbieter für das Elektrohandwerk. Die Arbeitsabläufe werden so auf breiter Front optimiert und die Leistungsfähigkeit der Betriebe weiter verbessert.



Quelle: Ziemer



AUF EINEN BLICK

JE MEHR ARBEITSSCHRITTE EIN MONTEUR beim Kunden vor Ort abschließen kann, desto weniger muss später im Büro erledigt werden, z.B. die Zeiterfassung oder Unterschrift des Kunden

DIE ZEITNAHE SYNCHRONISATION von Auftragsdaten optimiert interne Betriebsabläufe und ermöglicht eine bessere Disponierung der verfügbaren Ressourcen

Die Anbieter von kaufmännischen Softwarelösungen für das Elektrohandwerk haben in diesem Frühjahr vor allem ihr Angebot im mobilen Bereich weiter entwickelt.

So hat beispielsweise Ziemer das Update von SCC-Mobil in der Version 4.5.2 an seine Kunden weitergegeben. Mit dieser Version ist es möglich, mit unbegrenzt vielen mobilen Geräten parallel zu synchronisieren, d.h. niemand muss mehr warten, bis ein anderer mit seiner Synchronisation fertig ist. Dabei ist es

unwesentlich, ob es sich um die normale Datenübertragung oder das Abholen von Aufmaßdaten zu einem Projekt handelt. Jede Form von gemischter Synchronisation ist möglich. Dabei verlängert sich die Zeit für eine Synchronisation kaum. Überschneiden sich neu eingegebene Arbeitszeiten mit bereits vorhandenen, so ist es jetzt möglich, die alten Zeiten an die neuen Eingaben anpassen zu lassen, so dass keine Arbeitszeiten doppelt vergeben werden. Bereits abge-

schlossene Aufträge werden nicht geändert, die Anpassung bezieht sich rein auf das Arbeitszeitkonto des Mitarbeiters.

Die Namen der Auftragsarten können jetzt frei vergeben werden. Eine Zuordnung zu den Übergabewerten findet über eine Parameterdatei statt. Darüber hinaus werden Auswahllisten nun, wo es Sinn macht, alphabetisch sortiert dargestellt. (z.B. Mitarbeiter, Lieferanten, Texte, etc.). Wurde ein Arbeitsbericht nur gesichert und nicht abgeschlossen, erscheint vor der Synchronisation eine Meldung hierüber und man hat die Möglichkeit, den Auftrag zu bearbeiten. Auf dem Arbeitsbericht werden jetzt zusätzlich auch Pauschalen, Tätigkeitscodes sowie Begründungen für fehlende Unterschriften dargestellt (**Bild 1**).

Bei der Neuanlage von Material ist es nun nicht mehr zwingend erforderlich einen Lieferanten anzugeben (Ausnahme: bei Bestellungen). Des weiteren gehören Unterschriften jetzt nur noch zu dem aktuellen Termin, nicht mehr zum gesamten Auftrag.



Quelle: Ziemer

Bild 1: Der Arbeitsbericht bietet bei SCC-Mobil nun noch mehr Eingabemöglichkeiten

